

## Automation and Drives

Für die Fachpresse

Nürnberg, 27. Dezember 2006

### **In-line-Prozessgasanalyse mit deutlich erweitertem Anwendungsbereich**

**Sein langzeitstabiles und wartungsarmes Diodenlaser-Spektrometer LDS 6 zur in-line-Analytik direkt im Prozess hat Siemens Automation and Drives (A&D) mit neuen Funktionen ausgestattet. Das Gerät misst nun auch Sauerstoff bei hohem Druck und Restfeuchte sowie simultan Kohlenstoffmonoxid und -dioxid. Einsatzgebiete sind zum Beispiel in Chemieprozessen die Überwachung von Chlor oder anderer hochkorrosiver Gase und in der Stahlerzeugung die Abgasanalyse von Konverteröfen.**

Sauerstoff ist in chemischen Prozessen oft unter hohem Gasdruck zu messen. Der Laseranalysator LDS 6 eignet sich für in-line-Messungen bis 5 bar. Dazu ist der Prozesssensor ab Werk mit druckfesten Edelstahlflanschen und Messfenstern ausgestattet. Lieferbar sind Borosilikatfenster in den Dimensionen DN65/PN6, DN80/PN16 oder ANSI 4 Zoll/150 lbs.

Die Restfeuchte in hochkorrosiven Medien wie Chlorgas misst LDS 6 sekundenschnell und hysteresefrei direkt im Gasstrom. Dies ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber konventionellen Methoden mit elektrochemischen P2O5-Sensoren. Diese sind aufwendig in der Pflege und reagieren oft auch nur mit großem Zeitversatz auf den Feuchtigkeitseintrag in das zu überwachende Medium.

In Anwendungen der Stahlerzeugung erfasst LDS 6 zeitgleich die Gaskonzentration von Kohlenstoffmonoxid und -dioxid im selben Messvolumen direkt im Prozessgas. Das Spektrometer stellt diese Werte sekundenschnell bereit, ohne etwaigen Zeitverzug

durch eine Probenentnahme und -aufbereitung, und ermöglicht dadurch eine effiziente Regelung.

Das Diodenlaser-Spektrometer LDS 6 für die Prozessgasanalyse basiert auf einem berührungslosen, spektroskopischen Messprinzip. Besonderer Vorteil gegenüber der konventionellen Methode mit extraktiver Gasanalytik ist der geringe Wartungsaufwand. Das Siemens-Spektrometer erfasst präzise und sekundenschnell einzelne Bestandteile von Gasgemischen direkt im Prozessgasstrom – ohne Probenentnahme oder Messgasaufbereitung. Dies gilt auch bei extremen Prozessbedingungen wie hohen Staubbelastungen und Temperaturen oder Korrosivität des Prozessgases. Das ganze System ist besonders für den rauen Prozesseinsatz ausgelegt. Das Spektrometer ist selbstkalibrierend und verwendet extrem robuste Prozesssensoren.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.siemens.com/analytics](http://www.siemens.com/analytics)

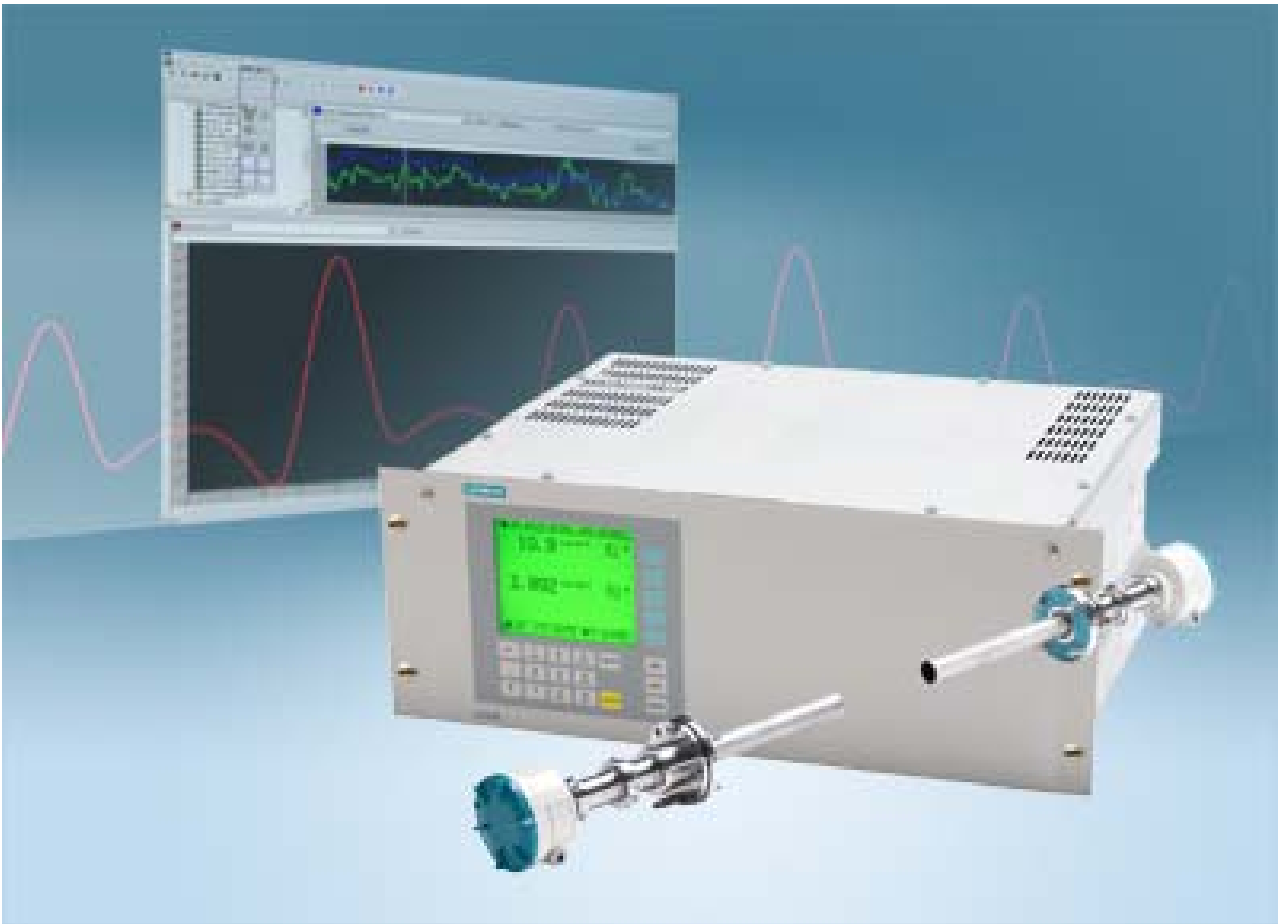
Ein Bild ergänzt diese Presse-Information. Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: [www.siemens.com/ad-bild/1310](http://www.siemens.com/ad-bild/1310)

Den Text finden Sie im Internet unter: [www.siemens.de/automation/presse](http://www.siemens.de/automation/presse)

Leseranfragen bitte unter Stichwort „AD 1310“ an:

Siemens Automation and Drives, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax ++49 911 978-3321 oder E-Mail: [infoservice@siemens.com](mailto:infoservice@siemens.com)



Sein langzeitstabiles und wartungsarmes Diodenlaser-Spektrometer LDS 6 zur in-line-Analytik direkt im Prozess hat Siemens A&D mit neuen Funktionen ausgestattet. Das Gerät misst nun auch Sauerstoff bei hohem Druck und Restfeuchte sowie simultan Kohlenstoffmonoxid und -dioxid.

Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: [www.siemens.com/ad-bild/1310](http://www.siemens.com/ad-bild/1310)

---

Wenn Sie einen Abzug des Bildes benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Sie können die Presse-Informationen von Siemens A&D auch elektronisch bekommen.

Bitte senden Sie uns eine E-Mail.